

A.Gleichmann



Gelehrter
163 Beiträge



RE: Tour 2010, 23 Jul. 2010 07:33

Hallo zusammen,
wollte mich wieder zurück melden.
Bin gestern Abend 22.10 Uhr wieder ohne Probleme zu Hause angekommen. War eine riesige Hitzeschlacht bei Temperaturen um 38° und Straßentemperaturen um 50°. Der Wasserverbrauch hat bestimmt den Jahresdurchschnitt überschritten.

Werde wie gewohnt noch berichten.

Gruß Axel und Birgit



Beitragsbewertung: ★★★★★

Carterarch



Siedler
40 Beiträge

RE: Tour 2010, 23 Jul. 2010 10:57

Hallo Axel,
Schön, dass Ihr wieder wohlbehalten zu Hause eingetroffen seid.
Mal sehen, was Ihr so von der Tour zu berichten habt.....

Bis demnächst
Jürgen



Beitragsbewertung: ★★★★★

Saporoshez968A



Siedler
1 Beiträge



RE: Tour 2010, 23 Jul. 2010 14:18

Peter und Arthur sind ausgeschlafen und nach einem guten Frühstück heute morgen bei mir gestartet. Leider hat der verdammte Regen seit gestern nachmittag bzw. abend gar nicht mehr aufgehört. Fand glücklicherweise gestern abend noch den E-Grill. War noch ganz nett in kleiner Runde.

Liebe Grüße,
Alex/Radeberg



Beitragsbewertung: ★★★★★

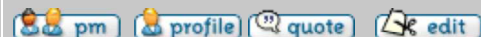
lilu5



Siedler
3 Beiträge

RE: Tour 2010, 23 Jul. 2010 21:15

Hallo zusammen,
trotz eines langen Staus auf der A45 ist auch euer Präsident heute um 19:00 heil zu Hause angekommen.
Viele Grüße,
Peter Loschinski



Beitragsbewertung: ★★★★★

SapoPeter



Moderator
471 Beiträge

RE: Tour 2010: Bilder, 27 Jul. 2010 17:32

Hallo zusammen,
bisher habe ich die Bilder von Artur, Alex und natürlich von mir zu Hause auf dem Computer. Da es sehr aufwändig ist, eine einmal erstellte HTML-Seite zu ändern, warte ich mit der Aufnahme der Bilder auf der Homepage, bis mir alle Tour-Teilnehmer ihre Bilder auf CD geschickt haben. Ich gehe mal davon aus, dass ich bis Montag, 02.08.2010 alle CDs haben werde. Dann setze ich mich daran, die schönen und interessanten Bilder auf die Homepage zu stellen. Ihr könnt mir auch gerne per Mail ein paar Zeilen oder ganze Romane schicken. 😊
Viele Grüße, euer Präsident Peter Loschinski



Beitragsbewertung: ★★★★★

Grillmeister



Tour 2010, 27 Jul. 2010 22:43

Hallo alle zusammen!
Nun haben es die nächsten 3 geschafft!
Nach Diarrhö, STOP-Controls, endlosen Grenzwarzeiten, unendlich scheinenden Tagestouren bis zum nächsten Hoffnungsschimmer - Zimmer mit Dusche und Wasser-WC sind auch wir heute wohlbehalten um 18:40 in Dresden gelandet. Stolze 5040km haben wir hinter uns!
Bis später J&I&A



Beitragsbewertung: ★★★★★

Grillmeister

RE: Tour 2010, 28 Jul. 2010 13:14

Vielleicht sollten wir noch ergänzen, das wir die 3 Tourteilnehmer ohne Sapo waren. Dafür sah unser Renault Kangoo mindestens genau so russisch/ukrainisch aus, wie die einheimischen Alltagsvehicle.
Da wir nach Saporishja noch weiter ans Assowsche Meer und zurück zu Bekannten östlich von Kiev wollten, war unser Gefährt hoffnungslos überladen. Wer schon mal vom Baumarkt mit 5 Sack Zement oder mit der Fliesenladung für die Bad-Modernisierung im Kofferraum, den Weg zurück nach Hause unternommen hat, der weiß genau was 2 cm Federweg bis zu den Anschlägen bedeutet. Jede Bodenwelle läßt dich springen wie ein Gummiball. Genau das haben wir unserem Auto 4000km auf ukrainischen Straßen (oder besseren Feldwegen) angetan !! Erst in Romni gab's Erleichterung für die letzten 1000km.
Kein Drehstab ist gebrochen,trotz permanentem warten darauf. Kein Reifen hat schlapp gemacht. Nichts ist abgefallen. Das mag zwar angesichts der über 30 Jahre alten Technik der Sapos keine große Leistung sein aber die Tourteilnehmer wissen was es bedeutet mit 120 km/h die Kilometer über Stunden/Tage abzuspulen und wegen dem Kind auch gewisse Fahrzeiten einzuhalten. Am Assowschen Meer waren dann die Ulica Lenina nur noch ein Schotterweg mit Schottersteinen wie bei Bahngleisen.
Und für die Daheimgebliebenen : Entspanntes fahren ist niemals möglich.Denn! Auf vermeintlich guten Straßen, tat sich plötzlich ein Schlagloch auf, das das Ende jeder Radaufhängung bedeutet, oder in den größeren Städten achtet bzw.suchst du die Verkehrs- Ampeln in den Baumkronen der Bäume (warum auch immer die dort hängen), währenddessen unten plötzlich Gullideckel mal links, mal rechts mal in der Mitte der Straße fehlen. Nicht immer hatte ein mitleidiger Ukrainer einen Besenstiel oder Ast hineingesteckt!
Mein Eindruck von der Ukraine im Vergleich zu meiner Tour 2005 als ich auch 6000 km kreuz und quer durch das Land gerast bin: es hat sich in der Provinz nicht viel geändert. Überall Zeichen des Verfalls kommunaler Strukturen. Ruinen und bröckelnde Mauern.Völlig dunkle Kleinstädte mit turbulenten Sommernachtsleben aber ohne Straßenbeleuchtung! Das macht depressiv ! Dafür war dann das kleine Hotel EUROPA ein Lichtblick an Niveau und Servicefreundlichkeit.
Auch am Assowschen Meer auf der Nehrung, die nur vom Tourismus lebt, ist mangelndes öffentliches Interesse an Ästhetik und Ordnung zu erkennen. Nur private Initiativen zeugen vom Willen der Ukrainer die Dinge besser zu machen.
Trotz allem war es wieder eine Reise mit vielen Eindrücken und Erfahrungen , die wir nicht missen möchten.
Hoch lebe der Kangoo und ein dreimaliges Hurra auf die Sapos und unsere sehr hilfsbereiten ukrainischen Helfer.

 quote  edit

Beitragsbewertung: ★★★★★

Sapo.christian



RE: Tour 2010, 30 Jul. 2010 15:10

Hallo alle zusammen, auch Thomas und ich sind wieder gut in Deutschland gelandet.

Das war am 19.7. um 18.00 als wir nach 35,5 Stunden nonstop von Saporischja in Dresden nach fast exakt 1900 km einfuhren. Grund für den Gewalttritt war ein defektes Ausrücklager der Kupplung. Die Mitgefahrenden werden es ja noch wissen, das ich am Samstag Abend meine Kupplung noch einmal nachstellte, da sie schlecht trennte. Am Sonntag früh 6.30 Ortszeit fuhren wir noch einmal auf den Leninprospekt zum Briefkasten (Post ist noch nicht da !) und zum Herrn Lenin für ein Foto, um dann die Heimreise anzutreten. Die ersten hundert km liefen dahin wie nichts und wir lagen sehr gut in der Zeit. Unsere einzige Controlstop war nach einem Stoppschild auf der E40, allgemeine Fahrzeugkontrolle, vorwerfen konnte der Herr Miliz uns nichts. Wir waren gegen 22 Uhr kurz vor L'viv (wo wir eigentlich übernachten wollten) und stellten fest das die Kupplung nicht mehr richtig trennte. Um 24 Uhr kauften wir am Kreisel an dem es zur Grenze ging noch Obst und waren gegen 1.30 Uhr an der Grenze mit der Hoffnung diese schnell zu passieren. Durch den Ukrainischen Zoll waren wir wirklich in einer halben Stunde durch, um dann für die polnische Seite 2,5 Stunden zu benötigen. Im nächsten Ort in Polen (was für geile Straßen!!!) stellten wir noch einmal die Kupplung nach, was beim nächsten kuppeln mit einem Knall wieder in den selben Zustand zurückfiel. Also durch Polen bis nach Hause trocken schalten (AUA die Zähne). Bis zur Autobahn in Krakau benötigten wir für die 200 km 5 Stunden, Pendlerverkehr stop and go Montag früh. Und das mit kaputter Kupplung. Auf der Autobahn liesen wir den Sapo nur noch laufen bis Dresden zum Autohaus Braune, welchem wir unseren besten Dank für die Bereitstellung einer Hebebühne und Material zur Reparatur aussprechen wollen. Bis 20 Uhr war der Motor ausgebaut und das Getriebe getrennt um den Schaden zu begutachten. Danach zu Sandy unter die Dusche und ab ins Bett, denn früh um 7 ging die Reparatur weiter. Am Donnerstag fuhr ich dann schön gemütlich wieder nach Hoyerswerda.

Das war unser kleiner Bericht der Heimreise. Es steht für mich fest das dies nicht der letzte Besuch in der Ukraine war, trotz der schlechten Straßen. Denn es gibt Menschen in diesem Land die gewillt sind, die Lage zu verbessern, kundenorientiert und freundlich Gästen entgegen zu treten und uns den Aufenthalt so schön wie nur möglich zu gestalten. Auch die Begeisterung für die Sapos bei den Menschen war beeindruckend. Landschaftlich reizen mich noch die Karpaten, welche wir leider nur von weiten gesehen haben. Die Weite des Landes, diese Größe von allem ist faszinierend.

Einen Gruß an alle Mitstreiter und die Daheim Gebliebenen sendet Christian, auch im Namen von Thomas.

 quote  edit

Beitragsbewertung: ★★★★★

Bei ForumRomanum, im Forum suchen nach **Tour**

 antworten  zum Forum

[Informationen zum Datenschutz](#)